

So sieht zum Beispiel der Frauen\*bereich des Ausländerrat Dresden e.V. seit über 13 Jahren seinen Auftrag in der Ermutigung und Ermächtigung von Frauen\* mit Migrations- und Fluchterfahrung, damit sie in Dresden ihren Lebensweg selbstbewusst gehen. Spezifische Angebote bieten geschützte Orte und haben die Gleichstellung und Gleichberechtigung von Frauen\* zum Ziel. Über Multiplikatorinnen\*arbeit werden die Bedarfe von Frauen\* mit Migrations- und Fluchterfahrung transparent gemacht und die migrationsgesellschaftliche Öffnung von Einrichtungen in Dresden aktiviert. Durch die erwarteten Kürzungen im Bereich der Gleichstellungsarbeit ist das Projekt `Frauen\*. Gemeinsam. Frauen\* stärken sich gegenseitig` des Ausländerrates Dresden e.V. als Ort der Stärkung und Partizipation von Frauen\* mit Migrations- und Fluchterfahrung gefährdet. Angebote wie der wöchentliche Frauentreff und damit verbundene Bildungsveranstaltungen sowie Veranstaltungen zur politischen, kulturellen und gesellschaftlichen Partizipation für Frauen\* mit Migrations- und Fluchterfahrungen müssten eingeschränkt werden. Dresden könnte einen lebendigen Ort der Ermutigung und Ermächtigung von Frauen\* mit Migrations- und Fluchterfahrung verlieren.